

dem reaktionärsten Teil der Ausbeuterklasse. Die V. sind Schöpfer und Hauptkraft der —<■ *Geschichte*, weil durch ihre Produktionstätigkeit die Gesellschaft mit allen notwendigen Existenzmitteln versorgt wird und damit zugleich die materiellen Bedingungen für die Entwicklung der Gesellschaft erzeugt werden. Die V. sind durch ihre schöpferisch-produktive und revolutionäre Tätigkeit die entscheidenden Akteure des gesellschaftlichen Fortschritts. Ohne ihren —► *Klassenkampf* ist die Entwicklung der Gesellschaft, sind vor allem soziale —► *Revolutionen* undenkbar. Die aktive und schöpferische Rolle der V. tritt besonders in revolutionären Perioden, in denen der Konflikt zwischen Produktivkräften und —<• *Produktionsverhältnissen* eine revolutionäre Veränderung der Gesellschaftsordnung verlangt, in der sozialen und nationalen Befreiungsbewegung hervor. Die große Bedeutung der V., die Kraft ihrer geschichtlichen Aktion nimmt zu. Indem sie höherentwickelte Produktivkräfte schaffen und anwenden, entwickeln sie sich selbst, entfalten sie in jeder neuen Gesellschaftsformation neue Qualitäten. Unschätzbar ist ihr Beitrag zur Entwicklung der —\* *Kultur*, sie schaffen die Grundlagen für die gesamte geistige Kultur bzw. die Bedingungen für den kulturellen Fortschritt. Die V. wirken durch ihre schöpferische Tätigkeit inspirierend auf Schriftsteller und Künstler. Zahlreiche Talente und Begabungen zur Entwicklung von Kunst und Wissenschaft kommen aus dem Volk. In der antagonistischen Klassengesellschaft können die V. ihre Fähigkeiten nur bedingt, begrenzt, innerhalb der Ausbeutungsverhältnisse entfalten. Die V. werden hier von jeder maßgeblichen Beteiligung an der Politik, von der Mitbestimmung in der Wirtschaft ferngehalten, so in der kapitalistischen Gesellschaft und besonders in den Ländern des staatsmono-

polistischen Kapitalismus. Mit der fortschreitenden Entwicklung der Gesellschaft, im Verlaufe des Klassenkampfes, treten die V. jedoch immer mehr als bewußte Schöpfer allen gesellschaftlichen Lebens in Erscheinung. Je differenzierter und komplizierter die Aufgaben sind, vor denen die Gesellschaft steht, je tiefgreifender und grundlegender die gesellschaftlichen Veränderungen sind, die die Lösung dieser Aufgaben erfordern, um so größere Massen von Menschen treten als bewußte Schöpfer in der Geschichte auf. »Mit der Gründlichkeit der geschichtlichen Aktion wird . . . der Umfang der Masse zunehmen, deren Aktion sie ist.« (MEW, 2, S. 86) In der sozialistischen Revolution sowie im Prozeß der Errichtung des —\*■ *Sozialismus* erreicht die gesellschaftliche Aktivität der V. eine neue Qualität. Es gibt keine den V. gegenüberstehende Ausbeuterklasse mehr. Auf der Grundlage der sozialistischen Eigentumsverhältnisse und damit gemeinsamer Grundinteressen gehören alle Bürger eines sozialistischen Staates zu den V. Unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei werden in allen Klassen und Schichten zunehmend Bewußtheit und Schöpferium herausgebildet. Die Partei trägt hierbei eine besondere Verantwortung. Auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Weltanschauung organisiert und leitet sie den Prozeß der raschen »Vorwärtsbewegung der Massen auf allen Gebieten des öffentlichen und persönlichen Lebens, zunächst unter Teilnahme der Mehrheit . . . und später der gesamten Bevölkerung.« (Lenin, 25, S. 486) Die marxistisch-leninistische Partei kann diese Aufgabe erfüllen, weil sie selbst Teil des Volkes, »aus dem Volke hervorgegangen und für das Volk da« ist und weil sie die »Übereinstimmung von revolutionärer Theorie und Praxis, von Wort und Tat« verkörpert. (Honecker, X. Partei-